

Aire

Aamodt 56



1) Der Violinschlüssel steht eine Terz tiefer als gewohnt, es handelt sich um einen französischen Barockschlüssel. Das bedeutet, dass alle Noten eine Terz höher gespielt werden müssen als scheinbar notiert. Der klingende Anfangston ist somit ein D.

2) Die Vorzeichen deuten auf d-moll, doch das Stück steht in g-moll.

3) Ein Kreuz als Vorzeichen vor B bedeutet Auflösung von B zu H.

4) Es ist nicht verwunderlich, dass die Notierung hier nicht auf Anhieb gelungen ist, denn es handelt sich um eine harmonisch anspruchsvollere Passage in diesem Stück aus Purcell's Fairy Queen. Die korrigierte Version findet sich in der letzten Notenzeile.